

Englisch lernen um die grüne Insel zu entdecken

Irland, die grüne Insel, ist ein Land voller Geheimnisse. Wie man von vielen Einheimischen hören kann, treiben dort noch allerlei seltsame Gestalten ihr Unwesen. Dabei handelt es sich beileibe nicht um Menschen, sondern um Kobolde, Elfen und ähnliche Fabelwesen.

Doch die irländische Bevölkerung lebt nicht hinter dem Mond, der „keltische Tiger“, wie Irland auch genannt wird, verfügt über ein Bruttoinlandsprodukt, das um 1/3 über dem EU-Durchschnitt liegt und die Arbeitslosenquote liegt lediglich bei etwa 4,5 % (Hälfte des EU-Durchschnitts), weshalb Irland auch ein beliebtes Ziel für Immigranten ist.

Haben Sie nicht Lust, die „grüne Insel“ zu erforschen? Nirgendwo sonst findet man so viele Relikte aus der Zeit der Kelten, auch „Gaelic“, die Sprache der Kelten, wird noch von vielen Iren gesprochen. Doch natürlich kann man sich auch mit Englisch verständigen, auch wenn der Akzent vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig ist. Jedoch haben viele Menschen bei einem Besuch in einem englischsprachigen Land Angst davor, mit der einheimischen Bevölkerung zu kommunizieren und dabei deren Kultur kennen zu lernen.

Dies liegt oft daran, dass es einem in der Schule nicht möglich war, [Englisch so zu lernen](#), dass man es in einer Konversation sinnvoll anbringen könnte und es bleiben einem viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen verwehrt, ist es doch bestimmt der Rede wert, wenn man seinen Verwandten und Bekannten zu Hause berichten kann, man hätte mit seinen neuen Freunden in Irland ein Guinness getrunken und sich dabei bestens unterhalten.

Lerntrainer Paul Kutilin hat eine alternative Methode des [Englisch-Lernens](#) entwickelt, durch die jeder ohne Vokabel- und Grammatikpauken Englisch oder auch jede andere Fremdsprache erlernen kann.

About the Author

Anika Abel www.abel-translations.de Schlingy66@aol.com

Source: <http://www.artikel-now.de>